

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 59 (1933)  
**Heft:** 36

**Artikel:** Nationales Erwachen  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-466748>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Dikuranntebissifil . . . .

### Examen im III. Reich

Professor zu einem im Examen stehenden stud. ing.: «Dozieren Sie mir bitte etwas über die Schaltungen von Gleich- und Wechselstrommaschinen, Transformatoren etc.»

Stud. ing.: «Es kann alles gleichgeschaltet werden.»

(Diese Antwort genügte zum Dr. Ing!)

### Selbst erlebt

Mit Vollkraft fährt der Extrazug Zürich-Konstanz dem Untersee entlang. Kurz vor Kreuzlingen geht der Oberzugskontrolleur durch alle Wagen und hält an die Reisenden nachstehende kleine Ansprache:

«Den Besuchern von Konstanz möchten wir angelegentlichst raten, keine abfällige Bemerkungen über die

neue Regierung kundzutun. Es ist uns sehr daran gelegen, heute abend alle Mitfahrenden wieder heil in ihre Heimat bringen zu können.» Ebü

### Nationales Erwachen

... wenn einer in der Apotheke antisemitischen Verbandstoff verlangt.